



SACHSEN-ANHALT

<NAME DER SCHULE/SCHULORT>

Zeugnis der Fachhochschulreife

<HERR / FRAU> <VORNAME> <FAMILIENNAME>

Vor- und Familienname

geboren am <GEB.-DATUM>

in <GEBURTSORT>

hat an einer

<zweieinhalbjährigen/dreijährigen> Berufsfachschule

Fachrichtung <FACHRICHTUNG>

die Abschlussprüfung und die Zusatzprüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife nach § 9 der Verordnung über Berufsbildende Schulen vom 10.7.2015 (GVBl. LSA S. 322) bestanden.

<SIE/ER> hat die Fachhochschulreife erworben.

Aus den Noten des Abschlusszeugnisses der Berufsfachschule vom <DATUM> und der Zusatzprüfung ergibt sich die

Durchschnittsnote: <X,X>

in Ziffern

<zahlwort Komma zahlwort>

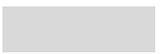
in Buchstaben

Entsprechend der Rahmenvereinbarung über den Erwerb der Fachhochschulreife in beruflichen Bildungsgängen – Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 5.6.1998 in der jeweils geltenden Fassung – berechtigt dieses Zeugnis in allen Ländern in der Bundesrepublik Deutschland zum Studium an Fachhochschulen.

Der Prüfungsausschuss hat folgende Ergebnisse festgestellt:

Leistungen

Unterrichtsfächer

.....	
.....	
.....	

<ORT>

Ort

Siegel

<DATUM>

Datum

.....
Vorsitzende/Vorsitzender des Prüfungsausschusses

.....
Schulleiterin/Schulleiter

Dem Zeugnis liegen zu Grunde:
Rahmenvereinbarung Berufsfachschulen (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 17.10.2013) in der jeweils geltenden Fassung
Vereinbarung über den Erwerb der Fachhochschulreife in beruflichen Bildungsgängen (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom
05.06.1998) in der jeweils geltenden Fassung
Verordnung über Berufsbildende Schulen vom 10. Juli 2015 (GVBl. LSA S. 322)

Abkürzungen: b. = befreit; n. e. = nicht erteilt; n. b. = nicht bewertet

NOTEN: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)